

## [Timoschenko sieht Chance für Übergang zu rein parlamentarischer Demokratie](#)

**10.03.2008**

Die Premierministerin der Ukraine, Julia Timoschenko, ist überzeugt davon, dass die Werchowna Rada der Ukraine einen Übergang des Landes von einer parlamentarischen Präsidialdemokratie zu einer reinen parlamentarischen Demokratie unterstützen wird.

Die Premierministerin der Ukraine, Julia Timoschenko, ist überzeugt davon, dass die Werchowna Rada der Ukraine einen Übergang des Landes von einer parlamentarischen Präsidialdemokratie zu einer reinen parlamentarischen Demokratie unterstützen wird.

“Nur die parlamentarische Form besitzt eine Chance durch das Parlament zu gelangen.”, sagte die Premierministerin bei ihrem Auftritt in Brüssel auf der Konferenz Ukraine-EU. Dabei präzisierte Timoschenko, dass ihrer Meinung nach, die präsidiale Form der Regierung keine Unterstützung von Seiten der Abgeordneten erfahren wird.

Die Premierministerin merkte gleichfalls an, dass eine Verfassungsreform in der Ukraine herangereift ist, soweit heute faktisch zwei ausführende Machtfügel existieren: einer, vom Präsidenten geführt, der andere von der Premierministerin.

Außerdem erzählte Timoschenko den europäischen Kollegen, dass momentan täglich in der Ukraine Diskussionen geführt darüber werden, welche Form der staatlichen Lenkung gewählt werden soll und dass die Meinungen dieser oder jener politischen Kräfte zu dieser Frage sich ändern in Abhängigkeit davon, wo sich die Politiker gerade befinden, in der Opposition oder in der Regierung. “Dies ist nicht richtig.”, sagte die Premierministerin.

Vorher hatte der jetzige Präsident der Ukraine, Wiktor Juschtschenko, die Politik der Premierministerin, Julia Timoschenko, eine Politikerin der Abenteuer und Intrigen genannt.

“Und es ist mir unangenehm darüber zu reden, mich langweilt diese Politik.”, sagte Juschtschenko damals.

Quelle: [Korrespondent.net](#)

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 225

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.